Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Du pist des himels
prott domit / got dar
ysrahelisth / wolth ze
erst vretzig / Dar wa
Du magst wesen ein
chind gepar / Wie an
riaẽ in seraphim den
w kor kam
dernach &
fur chaua in
dem newnten kor
Seraphim / Darzu wad
sy den engel gabel
der ir gesendt / wad
da sy ren sun empfe
der selb engel freut
sich / der chumfft sein
frawen chaue auch
thomen dy anden
engel / vnd fuzutem
dy frawen chauam /
mit loblichem ge /
sang mit geygem
vnd mit herffem
jm ren chor / vnnd
Jubilieuten mit ally
freudem mit ge /
sang / vnd mit schmmph
der chamen magt /
chaucz dy sungem
all chagt wir / singen
dir lob vnd er wir
loben dich duch dein
kaintz lebem / vnnd
duch dein dyemut
tugthaytt / vnd duch
dein kewsche rainig
thaytt / duch lobem
wir dich / duch dein
lieb die du / zu got /
hest / vnd auch duch
dye tugent dye du
in der Jugent kame
chagt an dir ge /
habt hast du pist
pezauchent prey der
wolth die der ysra-
helisthn / dyet schein
gab / da sy duch dy
wust wolten / mit ir
schar du pist / dye